

| | | |
|---------------------------------|---|-----------------------|
| Version | 01 (06/2013) | |
| Modulkennung | FDD3 | |
| Modultitel | Sprachlich-literarische Lehr- und Lernprozesse analysieren und gestalten | |
| SWS | 4 | |
| Modulbeauftragte(r) | Jennifer Reiske | |
| Modultyp | Pflichtmodul | |
| CP | 6 | |
| Studienbelastung | Das Modul besteht aus 2 verpflichtenden Veranstaltungen zu je 2 SWS. Zu erwerben sind 6 Kreditpunkte. | |
| | Leistung: 2 Veranstaltungen à 2 SWS | Arbeitsstunden: 45 |
| | Vorbereitende Arbeiten und Planung zum Praxissemester | 55 |
| | Prüfungsvorbereitung und Prüfung | 80 |
| | Summe: | 180 |
| Lehrveranstaltungen | 1) Vorbereitung des Praxissemesters 2) Begleitung und Auswertung des Praxissemesters | |
| Inhalt | Das Modul beinhaltet eine fachdidaktische Vertiefung zu unterschiedlichen Themen der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik. Es soll an die Analyse und Diagnose sprachlich-literarischer Lernprozesse sowie an eine theoriebasierte Vorbereitung und Auswertung von Lernarrangements heranführen. In der Vorbereitungsveranstaltung werden fachdidaktische Vertiefungen zu ausgewählten Inhaltsbereichen des Deutschunterrichts in der Grundschule angeboten. Darauf aufbauend entwerfen Studierende eine Unterrichtseinheit, die im Verlauf des Praxissemesters durchgeführt wird (alternativ: Entwurf und Erprobung von Förderkonzeptionen für Kleingruppen von Schülerinnen und Schülern). In der Praktikumsphase geht es vordringlich darum, die im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Fachunterricht anzuwenden, zu erproben, auszubauen und zu reflektieren. | |
| Lernziele/ Kompetenzen | <p>Fachdidaktische Beobachtungs-, Handlungs- und Reflexionskompetenz; Studierende verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> • das für das Thema notwendige fachliche Wissen, • einen reflektierten Lern- und Bildungsbegriff, • die Kompetenz, den jeweiligen Fachinhalt schülerInnenorientiert und differenziert didaktisch umsetzen zu können, • die Kompetenz, den Lernstand der Schülerinnen und Schüler ermitteln und entsprechend methodisch differenziert arbeiten zu können, • die Kompetenz, Schülerinnen und Schüler bei der selbsttätigen Aneignung eines für sie relevanten Themas begleiten zu können, • die Kompetenz, den Unterricht sprachlich (mündlich wie schriftlich) angemessen begleiten zu können, • die Kompetenz, den Schülerinnen und Schülern angemessene Rückmeldungen zu ihrer Arbeit geben zu können, • die Kompetenz, die Planung von Unterricht in einer Planungsskizze festhalten zu können, • die Kompetenz, die Unterrichtsarbeit anschaulich und nachvollziehbar dokumentieren zu können, • die Kompetenz, auf der Grundlage der Dokumentation des eigenen Unterrichts die eigene Arbeit kritisch reflektieren zu können, sowie • die Kompetenz, die eigene didaktische Position begründen und selbstkritisch wie selbstbewusst innerhalb der Institution Schule vertreten zu können. | |
| Dauer | 2 Semester: Winter und Sommer | |
| Häufigkeit | in jedem Studienjahr | |
| Studien- und Prüfungsleistungen | Studienleistung: schriftliche Grobplanung zur Unterrichtseinheit (bzw. zur Förderkonzeption) incl. Besprechung Prüfungsleistung: Praktikumsbericht (wesentliche Bestandteile: Unterrichtseinheit; | |

| | |
|---------------------|---|
| | ausführlicher Unterrichtsentwurf zu einer ausgewählten Stunde; Auswertung und Reflexion) mit einer Präsentation im Auswertungsseminar |
| Literatur zum Modul | in den Lehrveranstaltungen |